



Ein rekordträchtiger Nachmittag

Gestern war es endlich soweit, die Schwimmer betraten die Bühne des Geschehens. Bereits am Vormittag purzelten die Rekorde im Foro Italico. Paul Biedermann erschwamm über die 400m Freistil Strecke einen neuen Europarekord, den er ein paar Stunden später im Finale mit Weltrekordzeit unterbot, der Weltmeistertitel war ihm damit sicher.

Die deutsche Frauenmannschaft wurde über die 4x100m Freistil Strecke knapp zweite, nur 11 Hundertstel hinter den Niederländerinnen.

Die Italiener konnten sich heute über ihre erste Goldmedaille

freuen. Das Stadion bebte, als tausende italienische Anhänger lautstark zu feiern begannen.

Besondere Aufmerksamkeit genoss die US amerikanische 4x100m Freistil Staffel der Männer. Grund hierfür war der mehrmalige Olympiasieger Michael Phelps.

Wir freuen uns auf die nächsten Tage und hoffen, dass die deutschen Schwimmer mit uns weitere Erfolge feiern können.

400m Freistil Paul Biedermann
3:40,07 Min.
4x100m Freistil Frauen 3:31,83
Min.

Wetter:

Heute/ Today/ Aujourd'hui



31°C

Dienstag/ Tuesday/ Mardi



31°C

Mittwoch/ Wednesday/ Mercredi



32°C

News:

- **Britta Steffen** schwimmt neuen Weltrekord in der 4x100m Freistil Staffel (52,22)

- L'équipe française décroche la **médaille bronze** au 4x100m nage libre masculin.

- **Annika Mehlhorn** schwimmt Deutschen Rekord über 100m Delphin.

- **Aurore Mangel** nage un nouveau record français sur les 100m Papillon (57,39)

- **Hugues Dubosque** nage un nouveau record français sur les 100m de Brasse (59,01)

Geburtstage:

Wir gratulieren Lukas Wegemann und Bülent Güler zum Geburtstag



«Cris de guerre» français au rendez-vous le premier jour de compétition de natation

L'équipe française est allée supporter les nageurs durant tout le long de la matinée. L'après-midi, un petit groupe de français est rentré au camp tandis que l'autre groupe est resté pour pouvoir voir les finales de natation et encourager les nageurs français dont ceux du relais 4x100m. Une fois de plus, le soleil était au rendez-vous, ainsi que les cris de

guerre et les chants français accompagnés par le tambour allemand que les supporters nous ont prêtés. A cette heure ci, les finales ne s'étant pas encore déroulées, les résultats sont encore inconnus.

La tente n° 19

Französische „Schlachtrufe“ anlässlich des ersten Wettkampftages der Schwimmer

Die französischen Teilnehmer haben den ganzen Vormittag die Schwimmer unterstützt. Am Nachmittag ist eine kleine Gruppe der Franzosen ins Camp zurückgekehrt, während die andere Gruppe im Stadion geblieben ist. Diese haben im Finale die französischen Schwimmer angefeuert, besonders die 4x100m Kraul Staffel. Wieder einmal strahlte die Sonne und die

Schlachtrufe und Lieder der Franzosen hallten durchs Stadion; begleitet von der deutschen Trommel, die uns die Fans geliehen hatten. Um diese Uhrzeit haben die Finalläufe noch nicht stattgefunden und die Ergebnisse sind uns nicht bekannt.

Das französische Zelt



Wasserball in den frühen Morgenstunden

Früh aufstehen war auch heute wieder angesagt: um 6.30 Uhr traf sich eine Gruppe von 6 Personen, die sich dann auf den Weg zum Wasserball machte. Schon auf dem Weg zur Metro wurden die Teilnehmer durch den Ani auf das kommende Spiel eingestimmt. Leider erfuhren wir im Stadion, dass die deutsche Wasserballmannschaft erst um 15.30 Uhr spielte. So mussten wir die Mannschaften von Brasilien, Kanada und Mazedonien anfeuern. Diese Mannschaften haben gegen Südafrika, China, und Kasachstan gespielt. Im Spiel Kanada gegen China, gab es eine Massagerunde für alle Teilnehmer von Daniela. So wurde die müde Meute wieder frisch gemacht. Bevor wir zurück ins Camp fuhren, haben wir eine kostenlose Shoppingtour durch das Village gemacht und dabei einen südafrikanischen Schwimmer um ein Autogramm gebeten. Müde und durchgeschwitzt ist die Gruppe zurück ins Camp gefahren.

Anna Katharina Seitz und Marvin Schenk



Kreativworkshop mit Annika

Gestern schrieben wir in kleinen Gruppen Fotostories. Drei Gruppen haben sich ans Werk gemacht, doch nur zwei konnten sich durchringen ihre Fotostory zu veröffentlichen. Herzlichen Dank dafür. Es hat

mir sehr viel Spaß gemacht und ihr dürft gespannt sein auf die zwei Stories. Es ist geplant, diese morgen im Laufe des Tages in einer Sonderausgabe zu veröffentlichen.

Liebe Grüße, eure Ani Annika

Wasserball der Herren - Sensationssieg

Am 26.07.09 entschloss sich eine kleine Gruppe von drei Teilnehmern und einem Animator, den Achtelfinalspielen zwischen Deutschland und Montenegro sowie Australien und Rumänien beizuwohnen.

Da das erste Spiel (Deutschland- Montenegro) erst relativ spät anfang konnte man noch ausschlafen. Um 12.30 Uhr trafen wir uns dann am Office und marschierten los zum Shuttle-Bus-Stopp. Von dort nahmen wir den Bus bis zur C. Colombo-Station. Von dort fuhren wir mit Bahn und Bus bis zum Wasserballstadion.

Da wir schon um 15 Uhr Vor Ort waren, konnten wir noch ein wenig im Village bummeln gehen und trafen so auch Zeichentrickstar Spongebob Schwammkopf.

Um 15.30 Uhr wurde dann das Spiel zwischen Deutschland und Montenegro pünktlich angepfiffen. Trotz eines sehr schwachen Starts, fand das deutsche Team nach der ersten Halbzeit (1:3 gegen Deutschland) sehr schnell ins Spiel und zog mit den Toren auch gleich nach. Im Laufe des Spiels wurden noch mehrere Zeitstrafen und Strafwürfe von den ungarischen und italienischen unparteiischen Schiedsrichtern ausgesprochen. Beide Strafwürfe wurden von ihren Ausführeern ins Tor gebracht. Nach sehr spannenden vier Vierteln stand



es dann doch noch 8:8. In den sechs Minuten Nachspielzeit fiel dann noch das alles entscheidende Tor für Deutschland, das unser Nationalteam ins Viertelfinale gebracht hat.



Das Spiel zwischen Australien und Rumänien gestaltete sich von Anfang an nicht gut für Australien, da diese im ersten Viertel schon mehrere Tore kassierten. Außerdem musste nach wenigen Minuten ein australischer Spieler das Spielfeld mit einer Platzwunde am Kopf verlassen.

Das Spiel blieb bis zum Schluss spannend. Am Ende verlor Australien leider das Spiel, mit zwei Toren Rückstand. Wir deutschen Fans konnten uns am Ende umso mehr über den Sieg freuen, als die deutschen Nationalspieler auf die Tribüne kamen und eine Autogrammstunde gaben.

Der Rückweg verlief relativ ruhig und wir freuten uns schon wieder im Camp zu ruhen.

Norman Cornelsen

Mission possible!

Müllig - das trifft die aktuelle Situation auf den Marktplätzen wohl am besten.

Auch leben anscheinend einige ganz nach dem Motto „Nur kleine Geister brauchen Ordnung, ein Genie beherrscht das Chaos“.

Da wir aber noch nicht feststellen konnten, ob wirklich nur Genies im Camp leben, müssen vorerst noch die Zelte aufgeräumt und die Marktplätze vom Müll befreit werden.

Die Redaktion



Mission possible!

Des déchets de partout – ceci est la situation actuelle sur les places de marché. De plus quelques uns semblent vivre selon le principe „Seulement des petits esprits ont besoin d'ordre, un génie régit le chaos“. Mais comme nous ne sommes pas encore sûr si les participants du camp sont tous des génies. Il faut donc encore continuer à ranger les tentes et à nettoyer les places de marché.

La rédaction

Let the games begin!

Mit einigen Minuten Verspätung ging es los zum ersten Schwimmwettkampf. Schon auf dem Weg zur Metrostation wurde heftig diskutiert, welche Topathleten heute starten würden. Die Spannung wurde immer größer. Nach einer zweistündigen Fahrt sind wir am Stadion angekommen. Richtig aufgeregt suchten wir unsere Plätze. Pünktlich um 9.00 Uhr gingen die Wettkämpfe los. Die Stimmung war noch eher ruhig, da sich alle erst zurechtfinden mussten und noch richtig beeindruckt waren. Als dann die Deutschen kamen war die Stimmung kurz vorm Überkochen. Unser Fanblock hat geschrien was das Zeug hielt, um unsere Schwimmer so gut wie möglich zu unterstützen. Nicht nur einmal

konnte man uns deswegen im Fernsehen sehen. Das viele Jubeln hat geholfen. Anika Mehlhorn schaffte es über 100m Schmetterling den 11. Platz bei den Vorläufen und hat sich somit für die Semifinals qualifiziert. Ein weiterer Höhepunkt war Paul Biedermann, der auf 400m Kraul im Vorlauf den 1. Platz belegte. Leider schafften es Johannes Dietrich und Thomas Rupprath nicht in die nächste Runde bei den 50m Delphin. Johannes Neumann und Hendrik Feldwehr schafften es bei den 100m Brust auf den 15. und 13. Platz. Nach einigen Läufen ohne Deutschen, aber mit etlichen Franzosen oder Schweizern, die genauso Stimmung machten wie wir, kam der Höhepunkt des Abends. Die 4x100m Kraulstaffel der Damen. Vorne

weg schwamm Britta Steffen gefolgt von Daniela Samulski, die von Petra Dallmann abgelöst wurde. Den krönenden Abschluss bildete Daniela Schreiber, die sogar schneller war als Britta Steffen. Die Staffel wurde in ihrem Lauf erste und qualifizierte sich somit für das Finale. Als Dank für unser starkes Anfeuern, winkten die vier uns nach Ende des Laufes zu. Nach den 4x100m Kraul, an denen die Deutschen

nicht teilnahmen und auch Michael Phelps nicht gestartet war, machten wir uns um 13:30 Uhr wieder auf den Heimweg. Müde von der Hitze, aber doch glücklich am ersten Tag der WM dabei gewesen zu sein, kehrten wir schließlich gegen 15:30 wieder ins Camp zurück.

Anna (Zelt 15)

Let the games begin

Avec quelques minutes de retard nous sommes partis pour la première compétition. Déjà sur le chemin vers le métro il y avait une discussion animée sur les sportifs qui allaient nager aujourd'hui.

Le suspense grandit de plus en plus. Deux heures plus tard n'est arrivé au stade. Tout excité nous avons cherché nos places. A 9 heures la compétition a commencé. D'abord l'ambiance était plutôt calme car tous étaient encore surpris par toutes les nouvelles impressions. Quand les Allemands sont arrivés l'ambiance était au top. Notre Fanblock encourageait les nageurs à fond pour soutenir nos nageurs. C'est pour cela qu'on a pu nous plus qu'une fois à la télévision. Apparemment nos encouragements étaient efficaces. Annika Mehlhorn est arrivée 11^{ème} aux éliminatoires et s'est ainsi qualifiée pour la semifinale. Un autre point fort était Paul Biedermann, qui est arrivé 1^{er} aux éliminatoires des 400m crawl. Malheureusement Johannes Dietrich et Thomas Rupprath ne se sont pas qualifiés pour le pro-

chain tour du 50m papillon. Johannes Neumann et Hendrik Feldwehr sont arrivés 15^{ème} et 13^{ème}. Après le passage de nageurs français et suisses qui mettaient autant d'ambiance que nous il y arriva le point fort de la soirée. Le relais dames des 4x100m crawl. Britta Steffen a nagé en première, suivie de Daniela Samulski, Petra Dallmann et Daniela Samulski. Daniela Samulski a même été plus rapide que Britta Steffen. Le relais se qualifia pour la finale. Pour nous remercier de nos encouragements les 4 nous ont salués après leur compétition. Au 4x100m crawl des hommes il n'y avait pas d'équipe allemande et Michael Phelps n'était pas non plus au rendez-vous.

Vers 13:30 heures nous avons emprunté le chemin du retour. Bien fatigués à cause de la chaleur mais bien heureux d'avoir vécu cette première journée Championnats avec de la natation nous sommes arrivés au camp à 15 heures 30.

Anna (tente 15)





Found

- Im Office liegt eine PSP ohne Namen. Wer vermisst seine?
- Wir haben jede Menge Sonnenbrillen und eine Uhr gefunden. Bitte abholen?
- Fehlt jemandem seine Taschenlampe? Oder sein Taschenmesser?

Medaillenspiegel Schwimm WM Rom (Stand: 26.07.)

Platz	Nation	Gold	Silber	Bronze
1	China	7	5	8
2	Russland	7	4	2
3	Deutschland	4	1	0
4	Italien	2	1	4
5	Großbritannien	2	1	1
6	Spanien	1	6	0
7	USA	1	5	1
8	Australien	1	1	2
9	Mexiko	1	0	0
10	Niederlande	1	0	0



Camp-Life 27. Juli 2009

Zeit	Aktion
05.45-10.00	Frühstück
09.00-10.00	Aquafitness
10.00-12.00	Camp Dance I
10.00-17.00	Beach
11.00-14.00	X-Games
12.00-18.00	Shoppingtour
14.00-16.00	Creativ/ Ketten und Armbänder
16.00-18.00	Topmodel
19.00-21.00	Dinner
Ab 21.45	Soirée/ Campstar-Finale

Competition 27. Juli 2009

08.40 – 13.45	Waterpolo W Final 15 th e 13 th Place/ Semifinals 9 th Place
09.00 – 11.30	Swimming 100m Back W/ 200m Free M/ 100m Breast W/ 100m Back M/ 1500m Free W
14.00 – 17.45	Waterpolo W Quaterfinals
18.00 - 20.30	Swimming 100m Breast M/ 100m Fly W/ 100m Back M Semifinal/ 100m Breast W Semifinal/ 50m Fly M/ 100m Back W Semifinal/ 200m Free M Semifinal/ 200m IM W
21.00 - 22.00	Waterpolo W Quaterfinals

Redakteure gesucht!

Damit der Umfang dieser Zeitung während der Campzeit wächst, brauchen wir Eure Unterstützung. Habt ihr eigene Beiträge, z.B. über Erlebnisse im Schwimmstadion oder während eines Besuches im Museum, dann sind diese bei uns herzlich willkommen. Bitte meldet Euch beim Redaktionsteam!

Nous cherchons des rédacteurs!

Pour rendre ce journal plus épais nous avons besoin de votre aide. Nous attendons vos articles par exemple sur les compétitions ou les excursions avec impatience. Faites signe à l'équipe de rédaction du Speedster Express !

